

Der Spieltag im Überblick

SC Aufkirchen – TSG Roth	3:1
SV Unterreichenbach – FV Dittenheim	5:0
Spfr Dinkelsbühl – SV Raitersaich	4:5
SV Lauterhofen – TV Hilpoltstein	0:3
STV Deutenbach – TSV Greding	5:1
FC Dombühl – FC Wendelstein	1:1
ESV Ansbach-Eyb – ASV Zirndorf	4:0
SG Herrieden – TuS Feuchtswangen	3:1

1. SC Aufkirchen	10	8	1	1	30:10	25
2. FC Wendelstein	10	6	3	1	20:10	21
3. SV Unterreichenbach	9	6	2	1	24: 6	20
4. FV Dittenheim	10	6	0	4	23:18	18
5. FC Dombühl	10	4	4	2	14: 8	16
6. ASV Zirndorf	10	5	1	4	16:15	16
7. TSV Greding	10	5	0	5	15:21	15
8. TV Hilpoltstein	10	4	2	4	9:12	14
9. TuS Feuchtswangen	10	4	0	6	17:18	12
10. STV Deutenbach	10	3	3	4	12:17	12
11. Spfr Dinkelsbühl	10	3	2	5	22:24	11
12. SG Herrieden	10	3	2	5	10:14	11
13. ESV Ansbach-Eyb	9	3	1	5	13:14	10
14. SV Raitersaich	10	3	1	6	16:23	10
15. TSG Roth	9	2	0	7	6:20	6
16. SV Lauterhofen	9	1	2	6	5:22	5

Spfr Dinkelsbühl – Raitersaich 4:5

(koh) – In einer torreichen und abwechslungsreichen Begegnung, in der beide Mannschaften erhebliche Defensivprobleme hatten, musste die Heimelf eine unnötige 4:5-Niederlage hinnehmen.

18.9.21

Bereits nach sechs Minuten fiel die Raitersaicher Führung durch Thomas Paulus, der eine Flanke mühelos einköpfte. Zwei Minuten später gleich Jan Hähnlein mit einem 18-Meter-Freistoß aus. Danach war Dinkelsbühl überlegen und hatte in der 14. und 19. Minute durch Tim Müller zweimal die Möglichkeit zum 2:1. Auch die Gäste blieben brandgefährlich und Jonas Launer konnte einen Angriff nur auf Kosten eines Strafstoßes bereinigen. Matthias Winterhalter verwandelte sicher zur erneuten SVR-Führung (22:).

Nach 28 Minuten erzielte Tim Müller mit einem Heber über Torhüter Kießling das 2:2 und fünf Minuten später verhinderte Heimkeeper Sebastian Schmidt reaktions-schnell gegen den überragenden Ri-

co Röder das dritte Gegentor. Zehn Minuten vor der Pause hatte wieder Müller im Strafraum die Chance zum 3:2, schoss jedoch weit über das Tor. Wenig später war der Spfr-Torjäger dann erfolgreicher, als er einen an Matthias Arold verursachten Elfmeter zur erstmaligen Heimführung verwandelte.

Das 4:2 fiel schließlich gleich nach Wiederanpiff durch Jannik Grum, der nach einer Ecke aus kurzer Distanz erfolgreich war. In der 55. Minute brachte eine überraschende Elfmeterentscheidung des schwach leitenden Schiedsrichters Abdullah Carman, Oberernbach, wegen vermeintlichen Handspiels von Simon Heberlein die Gäste zurück ins Spiel. Raitersaich bekam nach dem Anschlussstor Oberwasser und nach einer Stunde fiel nach einem Freistoß aus dem Gewühl heraus das 4:4 durch Marvin Jeltsch. Zehn Minuten später klärte Torhüter Schmidt kurz vor Jeltsch eine brenzlige Situation.

Im zweiten Durchgang wurde die Partie aufgrund vieler umstrittener Entscheidungen immer hektischer und verletzungsbedingte Unterbrechungen ließen kaum noch Spielfluss aufkommen. Nach 81 Minuten fiel das 5:4 für die Gäste, als der im Strafraum freistehende Rico Röder gekonnt vollstreckte. Kurz vor Schluss hatte Tim Müller die Gelegenheit zum 5:5, zog einen Flachschuss aber am langen Eck vorbei. Während der Nachspielzeit warf die Heimelf alles nach vorne und hatte Pech, dass Daniele Consentino mit der letzten nennenswerten Aktion nur die Querlatte traf.

Spfr Dinkelsbühl: Schmidt, J. Bauer (65. Fleps), Arold, J. Hähnlein, Grum, Launer (90. Engelhard), Riedel (74. Emich), Heberlein, T. Müller, Kappler (90. Nachtrab), Consentino.

Torfolge: 0:1 Thomas Paulus (6. Minute), 1:1 Jan Hähnlein (9.), 1:2 Matthias Winterhalter (22., Elfmeter), 2:2 Tim Müller (28.), 3:2 T. Müller (41., Elfmeter), 4:2 Jannik Grum (47.), 4:3 Winterhalter (56., Elfmeter), 4:4 Marvin Jeltsch (60.), 4:5 Rico Röder (81.).